Luzerner Kantonalbank

Verankert in Luzern, vernetzt mit der Welt

Die Luzerner Kantonalbank stellt sich vor.

Ausgabe 2026 / 2027

Heimkommen. Durchatmen.

Mehr sehen, als das Auge wahrnehmen kann. Fühlen, was mit Worten nicht auszudrücken ist. Das ist Heimat. Für die Kundinnen und Kunden der Luzerner Kantonalbank, ihre Partner, für Sie. Die Wurzeln der LUKB liegen im Kanton Luzern, hier ist sie verankert. Und von hier aus verbindet sie sich mit der Welt.

Inhaltsverzeichnis

4 | **Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung**
10 | **Tätigkeitsgebiete**
12 | **Strategie LUKB30**
13 | **Kennzahlen LUKB**
14 | **Erfolgsrechnung Konzern**
15 | **Bilanz Konzern (vor Gewinnverwendung)**
18 | **Die LUKB-Aktie**
20 | **Geschäftsstellen und Bancomaten**

Kurzporträt

Gesetz, Statuten und Eignerstrategie
Die LUKB ist seit 2001 als privatrechtliche Aktiengesellschaft gemäss Artikel 620 ff. OR ausgestaltet. Die heutige Rechts- und Organisationsform basiert auf dem kantonalen Gesetz vom 8. Mai 2000 («Umwandlungsgesetz ») und den aktuellen Statuten (Stand 30. Mai 2023, abrufbar unter lukb.ch/statuten). Mit der Eignerstrategie 2021 konkretisiert der Kanton Luzern seine im Gesetz vorgesehene Funktion als Hauptaktionär der LUKB (lukb.ch/eignerstrategie).

Staatsgarantie mit Abgeltung an den Kanton
Die LUKB verfügt über eine Staatsgarantie. Dabei haftet der Kanton Luzern für alle nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der LUKB, soweit deren eigene Mittel nicht ausreichen. Die Staatsgarantie des Kantons Luzern geht damit über die für alle Schweizer Banken geltende Einlagensicherung von 100 000 Franken pro Gläubiger hinaus. Die LUKB leistet dem Kanton für die Staatsgarantie eine jährliche Abgeltung. Diese beträgt 0.2 % des gesetzlichen Eigenmittelbedarfs plus 2.0 % des Geschäftserfolgs gemäss Definition in der eidgenössischen Bankenverordnung (BankV). Seit der Rechtsformänderung im Jahr 2001 hat die LUKB für die Staatsgarantie eine Abgeltung von kumuliert rund 168.9 Millionen Franken an den Kanton bezahlt.

Zusammenarbeit in Netzwerken
Die Kantonalbanken pflegen seit vielen Jahren eine aktive Zusammenarbeit und kooperieren über mehrere Netzwerkpartner, welche als Gemeinschaftswerke überregional, national und international tätig sind. Zu den zentralen Netzwerkpartnern der LUKB gehören unter anderem die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken (Refinanzierung des Hypothekargeschäfts), die Viseca (Kreditkarten), die SIX Banking Services (Debitkarten), die RSN Risk Solution Network AG (Kreditrisikomanagement). Zudem ist die LUKB zusammen mit 19 weiteren Kantonalbanken Mitinhaberin der NNH Holding AG, die das Online-Immobilienportal **newhome.ch** betreibt.

Gründung 1850

rund 1 400 Mitarbeitende

23 Geschäftsstellen

Führende Bank im Wirtschaftsraum Luzern und schweizweit anerkannte Spezialistin in ausgewählten Geschäftsfeldern mit anspruchsvollem Beratungsbedarf

Kerngeschäftsfelder:
- Immobilienfinanzierung
- Unternehmensfinanzierung
- Vorsorge
- Vermögensberatung
- Vermögensverwaltung

Tochtergesellschaft:
- LUKB Expert Fondsleitung AG

Seit 2001 eine privatrechtliche Aktiengesellschaft und mit den LUKB-Aktien an der SIX Swiss Exchange kotiert

38.5 % des Aktienkapitals im Publikum
61.5 % im Besitz des Kantons Luzern

Langfristiges Rating AA+ von Standard & Poor's (bestätigt im Februar 2026)

Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung

Grundlagen

Selbstverständnis der LUKB

Die Luzerner Kantonalbank (Gründungsjahr 1850) ist seit über 175 Jahren eng mit dem Kanton Luzern verbunden, der heute ein prosperierender Wirtschaftsstandort ist. Auch künftig wird die LUKB eine verlässliche Partnerin für die Bevölkerung des Kantons Luzern und eine treibende Kraft der Luzerner Wirtschaft sein.

Die LUKB bekennt sich zur langfristigen Wertschöpfung – dies drückt sich auch in ihrer unternehmerischen Motivation aus:

> Mit uns werden aus Möglichkeiten Wirklichkeiten. Heute und für kommende Generationen handeln wir verantwortungsvoll, um aus finanziellen Möglichkeiten echten Wert zu schaffen. Für Menschen, für Unternehmen, für unseren Wirtschaftsraum.

Die LUKB baut ihre Geschäftstätigkeit im Wirtschaftsraum Luzern und auch in ausgewählten Märkten in der (Deutsch-) Schweiz kontinuierlich aus. Sie bietet eine breite Palette an Lösungen für anspruchsvolle Privatkunden und ein leistungsstarkes Angebot für Geschäftskunden. Dadurch hat sie die klassische Rolle als Kantonalbank – geprägt durch das regionale Retailgeschäft sowie die dezentrale physische Präsenz – mit zusätzlichen Geschäftsfeldern erweitert. Zu nennen sind hier Emissionen & Handel, Digital Assets, Strukturierte Produkte, Immobilienbank, Unternehmerbank oder Entrepreneurs & Executives (E&E).
Besonders bei den Dienstleistungen in den Bereichen Vorsorge und Anlagen und der damit verbundenen Expertise für Private und Unternehmen unterscheidet sich die LUKB deutlich von Mitbewerbern. Mit dieser Entwicklung hat sie den Wandel hin zu einer Universalbank mit einem umfassenden Leistungsangebot vollzogen – zunehmend auch in zinsunabhängigen Geschäftsfeldern.
Die Zukunft der LUKB ist dezentral, digital und diversifiziert. Sie wird auch zukünftig mit einer dezentralen Vertriebsstruktur im Kanton Luzern arbeiten. Die Kombination aus physischen Geschäftsstellen und den äusserst beliebten und effizienten, digitalen Kanälen ermöglicht ihren Kundinnen und Kunden die freie Wahl, wie sie ihre Bankgeschäfte mit der LUKB erledigen möchten. Damit ist auch klar, dass sie weiter intensiv an Digitalisierungsthemen arbeitet – unter anderem mit Data Driven Banking und mit KI. Die LUKB richtet diese Initiativen weiterhin konsequent darauf aus, die Ertragsstruktur zu diversifizieren und ihre Abhängigkeit vom Zinsgeschäft nachhaltig zu reduzieren.

Nachhaltigkeitsansatz der LUKB

Das Thema Nachhaltigkeit war bereits ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie «LUKB25» (Strategieperiode 2020 bis 2025) und bleibt auch in der neuen Gesamtbankstrategie «LUKB30» für den Zeitraum 2026 bis 2030 fest verankert. Als Teil der übergeordneten Strategieleitsätze bildet die LUKB-Nachhaltigkeitsstrategie die Basis für verantwortungsvolles Handeln und nachhaltige Wertschöpfung in allen Geschäftsbereichen.

Die strategischen Schwerpunkte 2026 bis 2030 (Strategieperiode «LUKB30») sind:
- Wahrnehmung der Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt in sämtlichen Geschäftstätigkeiten
- Erreichung der definierten Treibhausgas-Reduktionsziele und der weiteren Umweltziele
- Sicherstellung einer hohen Arbeitgeberattraktivität und kontinuierliche Förderung sowie Entwicklung der Mitarbeitenden. Dazu gehören Massnahmen zur Gewinnung, Bindung und Weiterentwicklung von Talenten sowie Programme für Weiterbildung und Karriereentwicklung.
- Weitere Stärkung der Corporate Governance sowie des Risiko- und Compliance-Managements
- Sicherstellung definierter Mindestbewertungen bei allen für die LUKB relevanten Nachhaltigkeits-/ESG-Ratings

Im Jahr 2025 hat die LUKB verschiedene Aktivitäten des Vorjahrs fortgesetzt und die folgenden Schwerpunkte gelegt:
- Strategische Weiterentwicklung: Überprüfung und Anpassung der LUKB-Gesamtstrategie für den Zeitraum 2026 bis 2030, einschliesslich der Nachhaltigkeitsstrategie
- Pflege der Nachhaltigkeits-/ESG-Ratings: kontinuierliche Bewirtschaftung der Nachhaltigkeits-/ESG-Ratings, einschliesslich des Dialogs mit den Ratingorganisationen

- Erfüllung regulatorischer Anforderungen: Umsetzung der erweiterten FINMA-Vorgaben zur Berichterstattung über Klimarisiken, Start der Umsetzung des FINMA-Rundschreibens 2026/01 «Naturbezogene Finanzrisiken»
- Weiterentwicklung Datengrundlagen und Technologien: Weiterentwicklung der Datenbasis und der technologischen Infrastruktur für ein wirksames und effizientes Nachhaltigkeitsmanagement und -reporting

In Bezug auf die Treibhausgasemissionen und den Klimaschutz bekennt sich die LUKB im Einklang mit der Klimastrategie des Bundes und des Kantons Luzern zum Netto-Null-Ziel 2050. Zusätzlich hat sich die LUKB das Ziel gesetzt, bereits im Jahr 2030 in Bezug auf ihre direkten Treibhausgasemissionen (Scope 1) und ihre indirekten energiebedingten Treibhausgasemissionen (Scope 2) das Netto-Null-Ziel zu erreichen. Dieses Ziel soll primär dadurch erreicht werden, dass die LUKB ihre Scope-1- und Scope-2-Emissionen mit verschiedenen Massnahmen weiter reduziert. In zweiter Linie sollen verbleibende THG-Emissionen kompensiert werden. Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 enthält im Kapitel «Treibhausgasemissionen und Klimaschutz» die Klimastrategie und den Klimatransitionsplan, einschliesslich des Umsetzungsstandes der Massnahmen zum Klimaschutz.

Nachhaltigkeits-/ESG-Ratings der LUKB

Die LUKB verfügt über die folgenden Nachhaltigkeits-/ESG-Ratings, die Teil des internen strategischen Zielsystems der LUKB (Balanced Scorecard) sind:

MSCI ESG Rating: AA (Vorjahr: AA)
Skala von AAA (bestes Rating) bis CCC

Inrate ESG Impact Rating: B (Vorjahr: B)
Skala von A+ (bestes Rating) bis D-

Inrate Corporate Governance Rating (zRating): 74 Punkte (Vorjahr: 72 Punkte)
Skala von 100 Punkten (bestes Rating) bis 1 Punkt

ISS ESG Impacts, Risks & Opportunities: Prime C
(Vorjahr: Not Prime D+)
Skala von A+ (bestes Ranking) bis D-

Sustainalytics (Morningstar): Medium (Vorjahr: Medium)
Skala von Negligible ESG Risk (bestes Rating) bis Severe ESG Risk

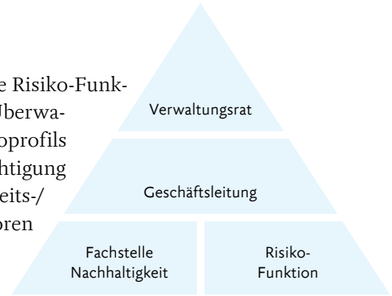
Mehr zur Nachhaltigkeit:
lukb.ch/nachhaltigkeit

Management der Nachhaltigkeit

Organisation

Das Thema Nachhaltigkeit ist in der Organisation der LUKB klar verankert, um ein konzernweites, systematisches Nachhaltigkeitsmanagement sicherzustellen. Die Governance beruht auf den bewährten «Checks & Balances» zwischen Leitung und Aufsicht, auf einer transparenten Informationspolitik und einem klaren Bekenntnis der obersten Gremien zu nachhaltiger und verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Die Fachstelle Nachhaltigkeit bildet die interne und externe Anlaufstelle für Fragen der Nachhaltigkeit und unterstützt den Dialog mit den Anspruchsgruppen der LUKB.



Die unabhängige Risiko-Funktion ist für die Überwachung des Risikoprofils unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeits-/ESG-Risikofaktoren (E: Umwelt, S: Soziales, G: Unternehmensführung) verantwortlich. Sie berichtet quartalsweise mittels Risikoreport über die Risikosituation, die Einhaltung der Risikotoleranz und die Limiteneinhaltung über alle Risikokategorien an die Geschäftsleitung, den zuständigen Verwaltungsratsausschuss und den Verwaltungsrat.

Mitgliedschaften und Initiativen

Die LUKB unterstützt verschiedene Initiativen und Programme rund um relevante Nachhaltigkeitsthemen und orientiert sich an deren Standards, Empfehlungen und Zielsetzungen:

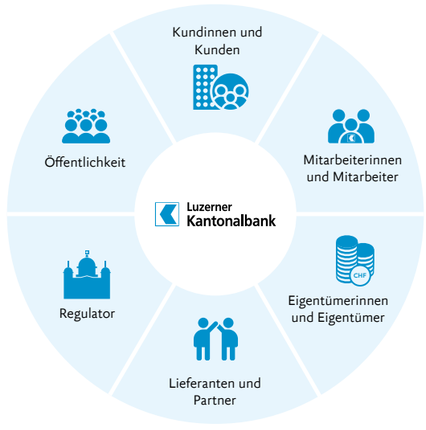
Verbände/Initiativen	Beschreibung
UN Sustainable Development Goals (SDG)	Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) enthält 17 Ziele (169 Unterziele) für nachhaltige Entwicklung. Die Ziele tragen den Dimensionen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt Rechnung. Die LUKB orientiert sich primär an sieben für sie relevante SDG.
UN Principles for Responsible Investment (PRI)	Bei den Prinzipien für ein verantwortliches Investieren handelt es sich um eine von den Vereinten Nationen (UN) unterstützte Investoreninitiative. Die LUKB hat die UN PRI im Oktober 2019 unterzeichnet.
UN PRI «Spring»	«Spring» ist eine Stewardship-Initiative der UN PRI. Sie befasst sich mit den systemischen Risiken des Biodiversitätsverlustes, um die langfristigen Interessen der Investoren zu schützen. Die Initiative will einen Beitrag zum globalen Ziel leisten, den Verlust der biologischen Vielfalt bis 2030 zu stoppen und umzukehren. Die LUKB beteiligt sich seit 2024 an der «Spring»-Initiative.
Climate Action 100+	Climate Action 100+ ist eine von Investoren geführte Initiative. Sie soll sicherstellen, dass Unternehmen, darunter einige der weltweit grössten Treibhausgasemittenten, angemessene Massnahmen gegen den Klimawandel ergreifen, um finanzielle Risiken zu mindern und den langfristigen Wert ihrer Vermögenswerte zu sichern. Die LUKB beteiligt sich seit 2021 an dieser einflussreichen Initiative.
FAIRR	Die FAIRR-Initiative wurde 2015 gegründet und ist ein Investorennetzwerk, welches das Bewusstsein für wesentliche Risiken und Chancen in der intensiven Tierhaltung und im globalen Lebensmittelsektor erhöhen will. Sie führt zusammen mit Investoren Engagement-Aktivitäten mit Unternehmen aus der Landwirtschaft und dem Ernährungssektor durch. Die LUKB beteiligt sich seit 2022 an der FAIRR-Initiative.
Global Reporting Initiative (GRI)	Die GRI ist eine internationale Organisation, die branchenübergreifende Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung bereitstellt. Diese werden in vielen Ländern von Unternehmen und sonstigen Organisationen angewandt. Die LUKB berichtet im Nachhaltigkeitsbericht 2024 erstmals nach diesen Standards.
Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD)	Die TCFD ist eine globale, von der Finanzindustrie geführte Initiative, welche Empfehlungen zur Offenlegung von Chancen und Risiken aufgrund des Klimawandels veröffentlicht hat. Die LUKB berichtet im Nachhaltigkeitsbericht 2024 erstmals nach diesen Empfehlungen.
Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF)	PCAF ist eine globale Partnerschaft von Finanzinstituten, die gemeinsam einen einheitlichen Ansatz zur Messung und Offenlegung der mit ihren Krediten, Investitionen und Kapitalmarktgeschäften verbundenen Treibhausgasemissionen entwickeln und umsetzen. Die LUKB ist dieser Initiative 2023 beigetreten. Im Nachhaltigkeitsbericht 2024 veröffentlichte die LUKB erstmals Treibhausgasemissionen nach dem von der PCAF entwickelten Standard zur Berechnung und Offenlegung von «finanzierten Emissionen».
Paris Agreement Capital Transition Assessment (PACTA)	PACTA ist ein Klimaverträglichkeitstest, der in verschiedenen Ländern durchgeführt wird. In der Schweiz wird er unter der Leitung des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) regelmässig durchgeführt. Mit der PACTA-Methode wird untersucht, in welchem Ausmass die Investitionen und Finanzierungen von Finanzinstituten im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens stehen. Die LUKB hat im Jahr 2024 bereits zum dritten Mal freiwillig an den PACTA-Klimaverträglichkeitstests teilgenommen.
Swiss Sustainable Finance (SSF)	SSF ist ein Verein, der die Schweiz als führendes Zentrum für nachhaltige Finanzdienstleistungen etablieren will. Die LUKB ist seit 2021 Mitglied und arbeitet aktiv in der Fachgruppe «Regulatory» mit, die sich mit regulatorischen Entwicklungen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit in der Finanzindustrie auseinandersetzt.
öbu – Verband für nachhaltiges Wirtschaften	öbu ist ein Verein, der Unternehmen unterstützt, Nachhaltigkeit in ihre Strategie einzubinden. Zudem bietet er Informationen und Weiterbildungen zu Nachhaltigkeitsthemen an. Die Arbeit von öbu orientiert sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Die LUKB ist seit 2007 Mitglied.
Nachhaltigkeitsnetzwerk Zentralschweiz (NNZ)	NNZ ist ein Verein, der die Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen in der Zentralschweiz fördern will. Die LUKB ist der Charta des NNZ im Jahr 2021 beigetreten.

Darüber hinaus bringt sich die LUKB bei der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) sowie beim Verband Schweizerischer Kantonalbanken (VSKB) aktiv zu Themen der Nachhaltigkeit ein. Die Tochtergesellschaft LUKB Expert Fondsleitung AG ist zudem Mitglied der Asset Management Association Switzerland (AMAS).

Ansatz und Stossrichtungen

Anspruchsgruppen der LUKB (Stakeholder)

Im Zentrum der Nachhaltigkeitsbestrebungen der LUKB stehen verschiedenste Anspruchsgruppen (Stakeholder). Diese sind Teil der Wertschöpfungskette bzw. kommen mit der Geschäftstätigkeit der LUKB direkt oder indirekt in Berührung.



Engagement / Dialog der LUKB mit Stakeholdern

Es ist für die LUKB ein wichtiges Anliegen, mit ihren Stakeholdern einen regelmässigen und engen Austausch zu pflegen sowie eine transparente Kommunikation sicherzustellen. Dieser Dialog schafft gegenseitiges Vertrauen. Zudem lassen sich Bedürfnisse, Erwartungen und Anforderungen, die an die LUKB gestellt werden, frühzeitig erkennen und darauf basierend Verbesserungspotenziale ermitteln.

Stakeholder der LUKB und SDG der Vereinten Nationen

Für die LUKB und ihre Stakeholder sind primär die sieben unten dargestellten Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen (UN) relevant:

	4 HOCHWERTIGE BILDUNG	5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
Kundinnen und Kunden						■	■
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	■	■		■			■
Eigentümerinnen und Eigentümer			■	■			■
Lieferanten und Partner		■		■		■	■
Regulator	■					■	■
Öffentlichkeit			■	■	■	■	■

Vielfalt

Tätigkeitsgebiete der Luzerner Kantonalbank

Die Luzerner Kantonalbank begleitet und berät Kundinnen und Kunden aus allen Marktsegmenten. Privatpersonen jeden Alters und jeder Einkommensklasse, Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Grössen, Institutionen, Familien und Gesellschaften.

Privat- und Gewerbekundengeschäft – die solide Basis

Private profitieren von einer bedarfsgerechten Kontopalette mit modernem Zahlungsverkehr, nachhaltigen Spar- und Vorsorgelösungen, einem Immobilienkompetenzzentrum mit erfahrenen Beratern und Finanzierungsexperten, einem bedürfnisorientierten Fondsangebot für kleine und grössere Investitionen sowie der fundierten Unterstützung bei der individuellen Finanzplanung.

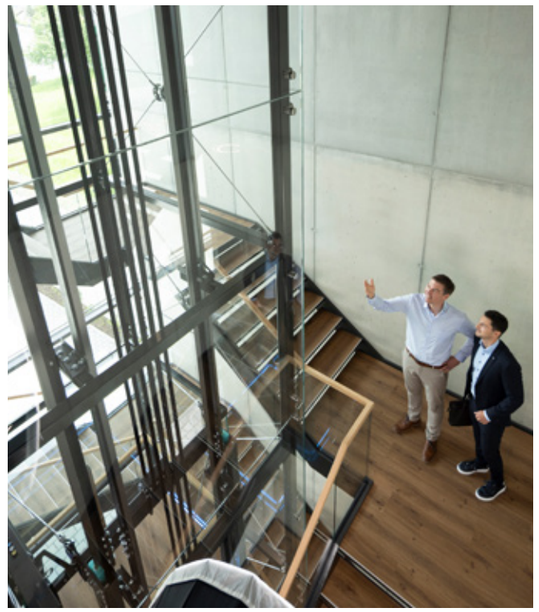
Das Angebot für Gewerbekunden enthält Lösungen für ein stabiles Cash Management, unternehmerorientiertes Vorsorgen, institutionelles Anlegen und das Engagement als verlässlicher Finanzierungspartner. Die Luzerner Kantonalbank begleitet Gewerbebetriebe auch beratend durch verschiedene Entwicklungsphasen. Namentlich von der Gründung über die Reifung bis zu Nachfolgeregelungen und Firmenakquisen und -zusammenschlüssen.

Private Banking – die Exzellenz

Kundinnen und Kunden mit hohem Einkommen und grossem Vermögen haben spezielle Bedürfnisse. Für sie bietet die Luzerner Kantonalbank ebenfalls eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen an. Mit einem Kompetenzzentrum für Vorsorge, Pensionierung, Steuern und Erbrecht profitieren vermögende Kundinnen und Kunden von auf sie zugeschnittenen Beratungen. Auch das Anlage- und Investmentgeschäft bietet überzeugende Lösungen mit günstiger Renditeerwartung. Ebenfalls emittiert die LUKB selbst Strukturierte Produkte. Mit dem Marktbereich Enterpreneurs & Executives (E&E) begleiten wir Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungskräfte, die durch ihre Beteiligung an einer Firma besondere Ansprüche an die Beratung und das Angebot ihrer Bank haben.

Unternehmerbank und Immobilienbank – die innovativen Leistungskonzepte

Die Luzerner Kantonalbank versteht, was Unternehmer bewegt. Im Firmenkundengeschäft ist die LUKB mit den Leistungskonzepten «Unternehmerbank» und «Immobilienbank» in der ganzen Deutschschweiz aktiv. Die Experten der «Unternehmerbank» gewährleisten dank langjähriger Erfahrung eine umfassende und erfolgsorientierte Beratung auf Augenhöhe mit den Unternehmerinnen und Unternehmern. Die «Unternehmerbank» pflegt nachhaltige Beziehungen, unterstützt Innovationen, veranstaltet Events und berät Firmen in Fragen rund um Cash Management und Trade Finance. Die «Immobilienbank» bietet neben den klassischen Finanzdienstleistungen wie Finanzierungen und Garantien zusätzliche Leistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Immobilienportfolios an.



LUKB30

Strategie 2026 bis 2030 der Luzerner Kantonalbank

Vision

Die LUKB zählt im Jahr 2030 zu den fünf führenden Universalbanken der Schweiz.

Profil

Die LUKB wurde 1850 gegründet, um die regionale Wirtschaft zu fördern und der Bevölkerung im Kanton Luzern sichere Sparmöglichkeiten zu bieten. Heute ist sie eine börsenkotierte Universalbank mit Ausstrahlungskraft in der ganzen Schweiz. Sie verbindet die Kompetenz und Leistungsfähigkeit einer grossen Bank mit der Nähe und Verankerung einer Kantonalbank.

Neben dem klassischen Kantonalbankgeschäft für Privat- und Gewerbekunden im Wirtschaftsraum Luzern bietet die LUKB schweizweit spezialisierte Dienstleistungen und Produkte an.

Anspruch

Die LUKB versteht sich als Bank, die mehr bietet als klassische Finanzdienstleistungen. Mit verständlicher, verlässlicher und qualitativ hochwertiger Beratung schafft sie Freiraum für ihre Kundinnen und Kunden. So können diese ihre finanziellen Möglichkeiten sicher und selbstbestimmt in konkrete Vorhaben umsetzen.

Finanzielle Strategieziele bis 2030

1. Ertragsdiversifikation

- mindestens 1.8 Milliarden Franken jährliches Nettowachstum bei Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten (performancebereinigt)
- mindestens 310 Millionen Franken zinsunabhängige Erträge pro Jahr
- jährliches Nettowachstum im Kreditgeschäft von 2.5 bis 4.0 %

2. Effizienz

- Cost-Income-Ratio von maximal 50 %

3. Profitables Wachstum

- Konzerngewinn von mehr als 340 Millionen Franken im Jahr 2030

Strategischer Fokus

- Regionaler Champion im Wirtschaftsraum Luzern: Ausbau der Marktführerschaft im Wirtschafts- und Lebensraum Luzern mit Fokus auf Privat- und Geschäftskunden
- Nationale Spezialistin: Positionierung als führende Partnerin für Kundinnen und Kunden mit anspruchsvollem Beratungsbedarf in den Bereichen Anlagen, Vorsorge, Immobilien und Unternehmensfinanzierung

Werte

Die LUKB steht für Verlässlichkeit, Zugänglichkeit und Ambition. Sie verbindet persönliche Nähe mit hoher fachlicher Kompetenz und handelt verantwortungsvoll.

- Verlässlich: Verantwortung übernehmen und Sicherheit bieten.
- Zugänglich: Nähe, Verständlichkeit und einfache Lösungen ermöglichen.
- Ambitioniert: Hohe Qualität bieten und nachhaltige Fortschritte ermöglichen.

Kennzahlen Konzern

in Millionen Franken	2021	2022	2023	2024	2025
Erfolgsrechnung					
Geschäftsertrag	581.3	585.7	614.9	650.5	691.0
Geschäftsaufwand	258.1	268.0	282.7	306.5	326.4
Geschäftserfolg	282.7	284.6	303.5	317.8	333.8
Unternehmensgewinn vor Steuern (Konzerngewinn + Bildung von Reserven für allg. Bankrisiken + Steuern)	282.7	288.9	303.5	349.4	334.0
Unternehmensgewinn nach Steuern	246.4	251.6	265.4	311.6	295.5
Konzerngewinn	221.4	226.6	265.4	286.6	295.5
Bilanz (per Periodenende)					
Kundenausleihungen	37 229.0	39 348.2	41 738.3	43 374.0	46 352.6
Kundengelder	28 557.5	27 086.9	29 090.2	29 384.1	30 215.9
Eigenkapital vor Gewinnverwendung	3 081.9	3 228.8	3 856.1	4 045.3	4 224.6
Bilanzsumme	52 837.4	56 980.0	57 397.1	59 154.1	62 249.1
Verwaltete Vermögen (per Periodenende)					
Verwaltete Kundenvermögen	36 963.2	35 922.3	38 058.8	39 488.7	42 607.1
Nettoneugeld	2 730.2	1 420.2	1 506.5	767.6	1 285.1
Eigenmittel (per Periodenende)					
Kernkapitalquote (CET1-Quote)	12.3 %	12.2 %	13.4 %	13.9 %	14.7 %
Gesamtkapitalquote	17.6 %	17.2 %	18.0 %	18.5 %	20.6 %
Risikogewichtete Positionen (RWA)	23 947.0	25 553.4	27 833.6	28 208.5	27 904.3
Leverage Ratio	6.8 %	6.7 %	7.6 %	7.7 %	7.7 %
Diverse Kennzahlen					
Total Vollzeitstellen (per Periodenende)	1 075.7	1 091.9	1 134.9	1 181.0	1 206.2
Cost-Income-Ratio (Geschäftsaufwand im Verhältnis zum [Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft + Kommissionserfolg + Handelserfolg + Übriger ordentlicher Erfolg])	42.9 %	44.7 %	45.6 %	46.1 %	46.1 %
Eigenkapitalrendite (Konzerngewinn im Verhältnis zum Ø Eigenkapital)	7.43 %	7.30 %	7.61 %	7.37 %	7.26 %

Erfolgsrechnung Konzern

Werte in 1 000 Franken	2025	2024	absolut	in %
Zins- und Diskontertrag	721 655	961 731	-240 075	-25.0
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	52 736	46 372	6 364	13.7
Zinsaufwand	-298 780	-549 002	250 222	-45.6
Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft	475 611	459 101	16 511	3.6
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-17 514	-15 125	-2 389	15.8
Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft	**458 097**	**443 976**	**14 121**	**3.2**
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	124 494	111 221	13 273	11.9
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	4 086	3 704	382	10.3
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	29 107	28 418	689	2.4
Kommissionsaufwand	-14 464	-13 231	-1 233	9.3
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	**143 223**	**130 111**	**13 112**	**10.1**
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	**75 976**	**56 503**	**19 473**	**34.5**
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	3 952	16 472	-12 519	-76.0
Beteiligungsertrag	4 052	3 305	747	22.6
davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	1 334	600	734	122.3
davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	2 718	2 705	13	0.5
Liegenschaftenerfolg	7 502	7 235	267	3.7
Anderer ordentlicher Ertrag	1 582	1 796	-214	-11.9
Anderer ordentlicher Aufwand	-3 412	-8 882	5 469	-61.6
Übriger ordentlicher Erfolg	**13 676**	**19 926**	**-6 250**	**-31.4**
Geschäftsertrag	**690 972**	**650 517**	**40 456**	**6.2**
Personalaufwand	-218 405	-208 991	-9 414	4.5
Sachaufwand	-96 771	-86 770	-10 001	11.5
Abgeltung Staatsgarantie	-11 183	-10 779	-404	3.7
Geschäftsaufwand	**-326 359**	**-306 541**	**-19 818**	**6.5**
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und Immateriellen Werten	-30 349	-28 913	-1 436	5.0
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-488	2 711	-3 199	-118.0
Geschäftserfolg	**333 776**	**317 774**	**16 002**	**5.0**
Ausserordentlicher Ertrag	212	31 580	-31 368	-99.3
Ausserordentlicher Aufwand	0	-0	-0	-100.0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	0	-25 000	25 000	-100.0
Steuern	-38 491	-37 711	-780	2.1
Konzerngewinn	**295 497**	**286 642**	**8 855**	**3.1**

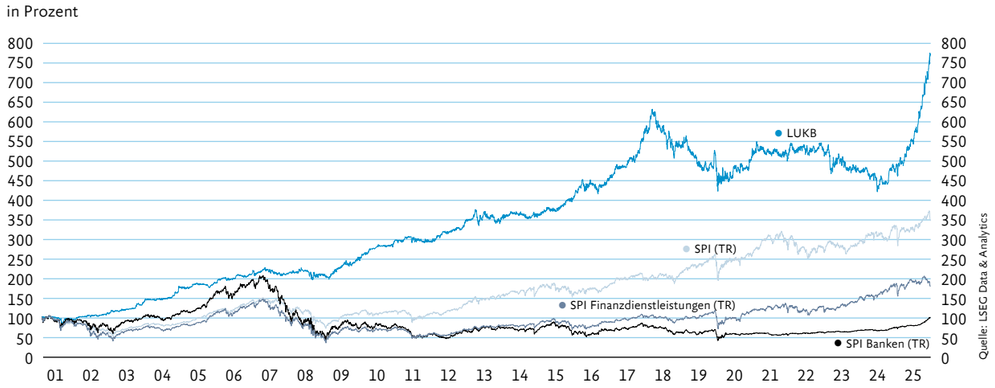
Bilanz Konzern (vor Gewinnverwendung)

Werte in 1 000 Franken	31.12.2025	31.12.2024	absolut	Veränderung in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	7 797 905	8 212 567	-414 663	-5,0
Forderungen gegenüber Banken	658 583	346 240	312 343	90,2
Kundenausleihungen	46 352 628	43 374 016	2 978 612	6,9
Forderungen gegenüber Kunden	5 434 950	5 138 593	296 357	5,8
Hypothekarforderungen	40 917 678	38 235 423	2 682 255	7,0
Handelsgeschäft	1 692 920	1 489 198	203 722	13,7
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	89 613	174 381	-84 768	-48,6
Finanzanlagen	5 290 101	5 153 687	136 414	2,6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	100 701	100 972	-272	-0,3
Nicht konsolidierte Beteiligungen	28 343	29 045	-702	-2,4
Sachanlagen	213 763	218 537	-4 774	-2,2
Sonstige Aktiven	24 574	55 449	-30 875	-55,7
Total Aktiven	**62 249 130**	**59 154 092**	**3 095 039**	**5,2**
Total nachrangige Forderungen	11 069	8 234	2 835	34,4
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	6 465	3 796	2 670	70,3
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	5 706 212	4 102 377	1 603 835	39,1
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	2 571 911	3 861 798	-1 289 887	-33,4
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	30 009 649	29 101 601	908 048	3,1
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	55 949	88 167	-32 218	-36,5
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	176 627	190 445	-13 819	-7,3
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	927 691	695 172	232 519	33,4
Kassenobligationen	206 221	282 512	-76 291	-27,0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	18 053 005	16 417 127	1 635 878	10,0
Passive Rechnungsabgrenzungen	273 157	287 007	-13 850	-4,8
Sonstige Passiven	17 223	52 265	-35 042	-67,0
Rückstellungen	26 844	30 364	-3 520	-11,6
Reserven für allgemeine Bankrisiken	694 354	694 354	0	0,0
Gesellschaftskapital	183 458	183 458	0	0,0
Kapitalreserve	487 068	552 806	-65 738	-11,9
Gewinnreserve	2 568 814	2 346 532	222 282	9,5
Eigene Kapitalanteile	-4 548	-18 534	13 986	-75,5
Konzerngewinn	295 497	286 642	8 855	3,1
Total Passiven	**62 249 130**	**59 154 092**	**3 095 039**	**5,2**
Total nachrangige Verpflichtungen	1 572 671	1 219 454	353 217	29,0
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	1 572 671	1 219 454	353 217	29,0
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	298 948	317 273	-18 325	-5,8
Unwiderrufliche Zusagen	2 396 031	2 034 885	361 147	17,7
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	101 691	76 056	25 635	33,7
Verpflichtungskredite	0	688	-688	-100,0
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	25 580 351	24 315 587	1 264 764	5,2
Wertschriften- und Treuhandanlagen	36 060 728	31 034 939	5 025 789	16,2

Die LUKB-Aktie

Total Return der LUKB-Namenaktie

Seit dem Börsengang (12.03.2001: erster Handelstag der LUKB-Aktie nach dem Rechtsformwechsel) beläuft sich der Total Return (Gewinnausschüttung plus Wertveränderung) der LUKB bis am 9. März 2026 auf 683 %.



Kennzahlen

LUKB-Namenaktie	2021	2022	2023	2024	2025
Kennzahlen je LUKB-Namenaktie in Franken [1]					
Schlusskurs (per Periodenende)	83.00	82.70	72.00	63.90	92.70
Buchwert (per Periodenende)	72.64	76.11	78.20	82.02	85.31
Unternehmensgewinn vor Steuern und Abschreibung Goodwill	6.86	7.01	6.32	7.08	6.75
Unternehmensgewinn nach Steuern	5.81	5.93	5.38	6.32	5.97
Konzerngewinn	5.22	5.34	5.38	5.81	5.97
Ausschüttung	2.50	2.50	2.50	2.60	2.70
Payout Ratio (Ausschüttung/Unternehmensgewinn nach Steuern)	43.1 %	42.2 %	46.5 %	41.3 %	45.2 %

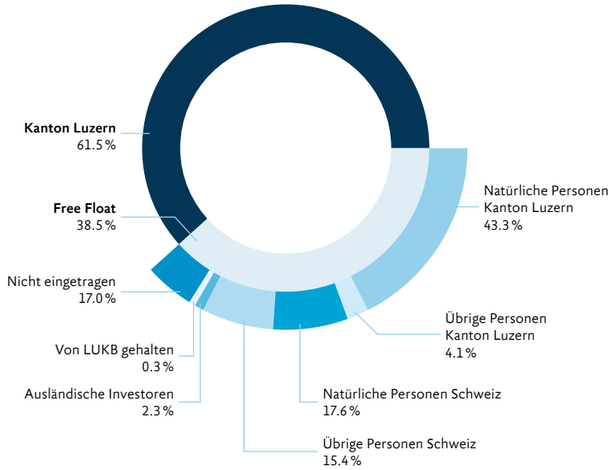
[1] Restatement «Kennzahlen» je Aktie für die Jahre 2019 bis 2022 aufgrund des am 25. April 2023 erfolgten 1:5-Aktiensplits

Gesamtertrag je LUKB-Aktie in Franken [1]					
Total (Total Return)	5.40	2.20	– 7.00	– 5.60	31.40
in % des Vorjahres-Schlusskurses	6.7 %	2.7 %	– 8.5 %	– 7.8 %	49.1 %

[1] Restatement «Gesamtertrag» je Aktie für die Jahre 2020 bis 2022 aufgrund des am 25. April 2023 erfolgten 1:5-Aktiensplits

Aktionärsstruktur per 31.12.2025

Total LUKB-Namenaktien	49 583 333
Im Aktienregister eingetragene Aktien	46 306 270
eingetragene Aktionäre	33 556
Eintragungsquote	93.4 %
Beteiligung des Kantons	61.5 %
Free Float	38.5 %



Basisdaten der LUKB-Namenaktie

Nominal je LUKB-Namenaktie	3.70 Franken
Börsenkotierung	SIX SX
Tickersymbol	LUKN (SIX Financial Information und Bloomberg) LUKN.S (Reuters)
Valorennummer	125 293 061
ISIN-Nummer	CH1252930610

Die Geschäftsstellen und Bancomat-Standorte der LUKB

Die Nähe zu den Kunden ist der LUKB wichtig. Für die Betreuung ihrer Kunden (Privatkunden, Gewerbekunden, Private Banking-Kunden und Firmenkunden) verfügt die LUKB mit 22 Standorten über ein dichtes Geschäftsstellennetz im Kanton Luzern und einen Standort in Zürich (Private Banking und Strukturierte Produkte). Für das Geschäft mit Strukturierten Produkten hat die LUKB zwei Verkaufsstützpunkte in der lateinischen Schweiz (Lausanne und Lugano).

Viele Dienstleistungen der LUKB sind zudem 7 × 24 Stunden über **lukb.ch** und die LUKB-App nutzbar.

Die LUKB-Kundenberaterinnen und -Kundenberater sind mit ihren Regionen vertraut und lokal gut vernetzt. Die Fachkompetenz, die Marktkenntnisse und die Nähe zur Kundschaft zeichnen die persönliche Beratung aus und garantieren den Kunden eine hohe Servicequalität.

- Hauptsitz
- Geschäftsstellen
- Bancomaten
- Geschäftsstelle LUKB Zürich (Private Banking und Strukturierte Produkte)

Luzerner Kantonalbank

Luzerner Kantonalbank AG
Pilatusstrasse 12
6003 Luzern
Telefon +41 (0) 844 822 811
info@lukb.ch
lukb.ch